

# DU KAMST ZU UNS (D-DUR)

♩ = 70

D G D

1. Du kamst zu uns in uns - r  
2. Als dein Werk voll - en -  
3. Ir - gend - wann ist es dər in ist  
4. Al - le Eh - re dir, och er -

Hm E A

mit uns gleich - ge - ste  
Geist zu uns wun - der -  
al - les für dich be  
ho - ben auf dei - ner

en, ge - nau wie  
raft, der dein'n Na - men  
du wie - der in die  
wir in E - wig -

D A<sup>sus4</sup> D F<sup>#</sup>/C<sup>#</sup>

wir,  
nennt  
We'  
lig,

ur uns al - le hier. Du nahmst  
Welt zu dir be - kennt. Und so  
s wie - der - her - ge - stellt. Oh, wie  
lig, du hast uns be - freit. Kei - ne

H/D<sup>#</sup> Em

- re Not an das Kreuz und gingst in den  
en auch wir dei - nem Wort und ver - trau - en  
wird das sein, je - de See - le wirst du be -  
mehr, die trennt von dem, der mei - nen Na - men

A D G D

Tod. Je - sus, nichts war dir je zu schwer, hast den  
dir, dass dein Licht die - se Welt durch - dringt und in  
frein. Ja, wir le - ben für die - sen Tag und ver -  
nennt, e - wig wer - den wir bei dir sein, ganz um -

G/H G/A D D<sup>sus4</sup> D D<sup>sus2</sup> D D<sup>sus4</sup> D

Tod be - siegt, das Grab ist leer.  
je - des Haus die Ret - tung bringt.  
kün - den dich in Wort und Tat.  
hüllt von dei - nem hel - len Schein.

Text: Winnie Schweitzer; Musik: Christoph Carl, Dave Mette, Ralf Schuon, Dee Rosario